

Hecken – 3% weniger oder mehr?

Wo immer Grundstückseigner den Wert ihrer Hecken erkannt haben, respektieren sie deren Erhaltung: an steilen Alpenhängen hat sich der Bestand an hangstützenden Hecken seit 100 Jahren lediglich um 3% verringert. In extrem windreichem Flachland wurde ihre Zahl durch neu geschaffene Windschutzsysteme sogar deutlich erhöht.

Ganz anders zeigt sich die Heckenbilanz in den landwirtschaftlichen Gunstlagen: Vielerorts ist weniger als ein Flächenrest von 1% den multifunktionellen Hecken- und Flurgehölzen vorbehalten – zu wenig für Nützlinge, Wild und Ökofunktionen!

Die heutige Kulturlandschaft verödet in industrieller Monotonie, sie wird zur umweltbelastenden Produktionslandschaft – Hecken können bei minimalstem Flächenbedarf grüne Lebensadern sein.

In der intensiv genutzten Kulturlandschaft genügen 3% Heckenstreifen, um Monokulturen zu strukturieren, zu vernetzen und mikroklimatische Unterschiede zu schaffen.

Der Auftrag des Europäischen Naturschutzjahres lautet: „Naturschutz überall!“ Naturschützer, Bauern, Jäger, wir alle sind aufgerufen, den Mindestanteil von 3% Hecken in der Agrikulturlandschaft zu verwirklichen! Durch Pflanzaktionen, Förderungsprämien und vor allem Überzeugung – 3 % Hecken überall!

Univ. Doz. Dr. Johannes Gepp
Naturschutzbund-Vizepräsident
Institut für Naturschutz Graz



Die Hecke – die kleine Schwester des Waldes

Wissenschaftlich gesehen sind Hecken Ökotope – also Grenzbereiche zwischen strukturell unterschiedlichen Lebensräumen. Einfach erklärt ähneln Hecken am ehesten zwei spiegelbildlich aneinandergelagten Waldrandstreifen. Hecken sind Waldränder ohne Wald, schmale Bänder mit Strauch- und Baumreihen.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Natur und Land \(vormals Blätter für Naturkunde und Naturschutz\)](#)

Jahr/Year: 1998

Band/Volume: [1998_1-2](#)

Autor(en)/Author(s): Gepp Johannes

Artikel/Article: [Hecken - 3% weniger oder mehr? 5](#)